



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1898-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Dezember 1898.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Lietzsch.
Karl, } seine Söhne	Herr Borth.
Franz, } * * *	
Amalia, seine Nichte	Frä. Wittels.
Spiegelberg,	Herr Hecht.
Schweizer,	Herr Ernst.
Grimm,	Herr Weger.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Köfert.
Koller,	Herr Bösch.
Rahmann,	Herr Loberg.
Kofinsky,	Herr Steined.
Erster } Räuber	Herr Eichrodt.
Zweiter } " " " "	Herr Moser.
Hermann, Bastard eines Edelmannes	Herr Godeck.
Eine Magistratsperson	Herr Jacobi.
Daniel, ein alter Diener	Herr Hilbrandt.

Diener. Räuber.

* * * **Franz von Moor:** Herr **Eugen Gura** vom Fürstl. Theater in Gera als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach der dritten Handlung findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Speziell im I. Parquet	
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Speziell im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Speziell im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	St. Platz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rangs, 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rangs, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre-Loge III. Ranges	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen wir Anfragen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Dr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 14. Dezember 1898. 4. Volks-Vorstellung.

HEIMATH.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.